

Datum: 22.04.2016

ST. GALLER

# TAGBLATT

Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt AG  
9001 St. Gallen  
071 227 69 00  
www.tagblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 25'272  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Thurgau

Themen-Nr.: 038.029  
Abo-Nr.: 38029  
Seite: 31  
Fläche: 36'242 mm<sup>2</sup>

## Musik hören - und darüber reden

Der Pianist Oliver Schnyder und der Schriftsteller Alain Claude Sulzer stellen in der Kartause Ittingen bei Frauenfeld das Programm der diesjährigen Ittinger Pfingstkonzerte vor. Unter dem Motto «Farbe bekennen» setzen sie in acht Konzerten reizvolle Akzente.

ROLF APP

**WARTH.** Zwei rote Fäden führen durch das gestern vom Pianisten Oliver Schnyder und vom Schriftsteller Alain Claude Sulzer präsentierte Programm der Ittinger Pfingstkonzerte. Der eine ist mit dem Komponisten David Philip Hefti und dem Flötisten Philipp Jundt verknüpft: Zu kurzen Flötenstücken von Georg Philipp Telemann wird Hefti zeitgenössische Pendant komponieren.

### Gespräche über Musik

Die acht Konzerte zwischen Freitag, 13., und Montag, 16. Mai, werden begleitet von Gesprächen, die Alain Claude Sulzer als «interessierter Laie», wie er selber sagt, durch seine Fragen in Gang setzen will. Musik soll also auch zur Sprache gebracht werden – und der Musikbetrieb. Diesem Zweck vor allem dient am Sonntag eine vom Literaturkritiker Denis Scheck geleitete Podiumsdiskussion. Man wird an den Pfingsttagen also nicht nur Mu-

sik hören und erleben können – sondern auch viel über sie, über die Musiker und über das Komponieren erfahren können.

### Dreimal die «Winterreise»

Diesem zweiten könnte man leicht noch einen dritten roten Faden hinzufügen. Es ist Franz Schuberts Liederzyklus «Winterreise», der dreimal zu hören ist, aber jedes Mal anders. Am Samstag in jener Version, die der Tenor Daniel Behle für das Oliver

Schnyder Trio geschrieben hat und die er auch mit Andreas Janke (Violine), Benjamin Nyffenegger (Cello) und Oliver Schnyder zur Aufführung bringt. Am Sonntagnachmittag folgt das Original mit dem Tenor Christoph Prégardien und Ulrich Koella am Klavier und, ein besonders kühner Sprung, am Abend die von Mathias Rüegg arrangierte Jazzfassung. Lia Pale wird singen, spielen werden neben Mathias Rüegg selber Ingrid Oberkanins



Bild: Andrea Stalder

Oliver Schnyder (l.) und Alain Claude Sulzer in der Kartause.

(Percussion), Fabian Rucker (Saxophon) und Hans Strasser (Bass). Ob man das darf mit Schubert? Alain Claude Sulzer wird es wohl zu ergründen suchen. In mehreren Konzerten zu hören ist der künstlerische Leiter Oliver Schnyder selbst. Im Eröffnungskonzert interpretiert er mit der Camerata Bern Joseph Haydns Klavierkonzert Nr. 11 D-Dur (zusammen mit Johann Sebastian Bachs Violinkonzert E-Dur und Felix Mendelssohns Doppelkonzert d-Moll, beide Male mit der Geigerin und Dirigentin Antje Weithaas).

Im zweiten Konzert wird er Teil eines Sextetts, das mit Johannes Brahms' Streichsextett Nr.1 B-Dur und Heftis «Monumentum» wieder eine Brücke zwischen alt und neu schlägt. Schnyder selber fügt noch Brahms' «leider aus den Programmen nahezu verschwundene» Klaviersonate f-Moll hinzu. Schliesslich wird er vor der bereits erwähnten Podiumsdiskussion beim «Krämerspiegel» von Richard Strauss am Klavier

Daniel Behle in diesem «Liederzyklus auf Spottgedichte von Alfred Kerr» begleiten, der die Unarten des Musikbetriebs mit spitzer Feder aufgreift.

#### **Und in der Pause Bridge**

Den Schlusspunkt setzt das im angelsächsischen Raum bekannte Endellion Quartet zusammen mit der Sopranistin Regula Mühlemann, der Kontrabassistin Käthi Steuri und noch einmal Oliver Schnyder mit Schubert-Liedern und dessen «Forellenquintett». Bei den vier altgedienten Musikern hat der mit seinem Trio Kammermusik-erfahrene Oliver Schnyder sich interessiert erkundigt, wie man es denn schaffe, vier Jahrzehnte ohne Krach zusammenzubleiben. «Ihre Devise ist: Wenn wir die Proben hinter uns haben, reden wir über alles Mögliche, nur nicht über Musik.» Das gilt auch für die Konzertpausen. Da spielen die Herren Bridge.

Informationen und Vorverkauf unter [www.kartause.ch](http://www.kartause.ch)